

# Leitlinien zur Strategie der Bayerischen Sportjugend im Rahmen des „Strategieplans 2030“

Stand: 29.07.2021  
vom VJT am 11.09.2021 verabschiedet

## Kontext

Im Rahmen des aktuellen Organisationsentwicklungsprozess definiert der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) im „Strategieplan 2030“ seine strategische Ausrichtung für die kommenden Jahre. Dies beinhaltet die Entwicklung von Teilstrategien in verschiedenen Bereichen. Die Bayerische Sportjugend (BSJ) als Jugendverband des BLSV startete bereits 2020 in diesen Prozess und hat für sich als Jugendverband einerseits und im Bereich des Schlüsselsegments „Kinder- und Jugendsport“ („Sport-Perspektive“) andererseits die Entwicklung einer auf die Zukunft gerichteten Aufstellung angestoßen. Diese Entwicklung fügt sich in die gesamtverbandliche Ausrichtung ein und orientiert sich an den **Oberzielen des BLSV**:

1. Befähigung der Mitglieder für Mitgliederwachstum
2. Optimaler Ressourceneinsatz
3. Verankerung des Sports in Gesellschaft und Politik

Die BSJ unterstreicht zudem den **jugendpolitischen Auftrag** und hat daher für sich in Anlehnung an den BLSV als **Vision** für sich definiert:

**#WirgestaltenSportfürKinderundJugendliche**

Orientierung für die Arbeit gibt die **Mission**:

**#ErlebedeinenSport**

Davon leitet sich auch das **Selbstverständnis** ab: Die BSJ sieht sich als integraler Bestandteil des BLSV, ist die anerkannte Stelle für die gesamte sportliche Jugendarbeit. Als größter Jugendverband ist die BSJ bei Vereinen, den Sportfachverbänden, der Politik sowie auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene aktiv und gefragt. Sie agiert dabei innovativ, sozial und verlässlich. Sie legt **Wert** auf

- Integration verschiedenster Gruppen
- sportliche und gesellschaftliche Bildung
- Partizipation durch freiwilliges und junges Engagement
- Sicherheit und Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Nachhaltigkeit in ihrem Wirken

## Zielsetzung

Gemäß diesen Grundlagen stellt sich die BSJ zukunftsfähig auf, um als Jugend- und Sportverband auch in Zukunft für die Kinder und Jugendlichen im organisierten Sport in Bayern zeitgemäß handeln zu können. Vor dem Hintergrund großer gesellschaftlicher Veränderungen wie der fortschreitenden demografischen Alterung der Gesellschaft, zunehmender Globalisierung, Mobilität und Digitalisierung, Werteverstärkungen und Bedeutungszunahme von nachhaltiger Entwicklung und Gesundheit, geändertem Kommunikations- und Bewegungsverhalten etc. wurden 5 Handlungsfelder identifiziert, in denen entsprechende Ziele verfolgt werden und diese somit die Arbeit der BSJ in den kommenden Jahren schwerpunktmäßig bestimmen werden:

### **1. eigene Organisationsentwicklung (Beitrag zu Oberziel 2)**

- Ziel: flexible, schnelle, lösungsorientierte, digitale Gestaltung der Angebote im Bereich Kinder- und Jugendsport ermöglichen
- Anspruch:
  - o Geschwindigkeit, Flexibilität, Lösungsorientierung: Wir nehmen den Kundenbedarf konsequent auf und sorgen für passende Lösungen.
  - o Zukunftsthemen / Trends: Wir kennen die Kinder- und Jugendthemen unserer Zielkunden (SV, SFV, ÖH) und gestalten die zukunftsweisenden Angebote mit der Sportentwicklung.
  - o Strukturen im Verband / BSJ: Die Rollen und Aufgaben in der BSJ sind klar definiert und werden zuverlässig gelebt. Klare Entscheidungen werden bei optimierten Prozessen getroffen und gemeinsam umgesetzt.
  - o Auszeichnung / Wertschätzung des Engagements im organisierten Sport: Wir fördern junges ehrenamtliches Engagement in Sportvereinen und -verbänden und erkennen dieses durch Auszeichnung und Wertschätzung an.

### **2. sicherer Sportverein/-verband – safe sport (Beitrag zu Oberziel 1)**

- Ziel: Kindern und Jugendlichen (und deren Eltern) einen geschützten, gestärkten und aufgeklärten Raum zum Sporttreiben im Sportverein/-verband ermöglichen, in dem sie ihre Persönlichkeit stärken und entfalten können
- Anspruch:
  - o Sicherheit und Schutz im Sportverein: Der organisierte Sport in Bayern ist ein geschützter Ort für Kinder und Jugendliche, in dem verantwortungsvoll gehandelt wird.
  - o Gesund und aktiv aufwachsen im und mit dem Sportverein: Der organisierte Sport in Bayern ist Ort der Bildung und der gesunden, ganzheitlichen Entwicklung für Kinder und Jugendliche.

### **3. Bildungsnetzwerke (Beitrag zu Oberziel 1)**

- Ziel: Vereinen Modelle anbieten, um Kindern und Jugendlichen in Kita, Kindergarten und Schule Bewegung zu ermöglichen
- Anspruch:
  - o Schulkonzepte, Schulstruktur: Wir sind kompetente Partner im Kontext Bewegung, Sport und Kita, Kindergarten und Schule, entwickeln zukunftsorientierte Konzepte und unterstützen unsere Partner bei der Umsetzung.

### **4. Freiwilligendienste (Beitrag zu Oberziel 1)**

- Ziel: Freiwilligendienste quantitativ und qualitativ ausbauen
- Anspruch:
  - o Förderung des Freiwilligenengagements: Wir fördern das Freiwilligenengagement, entwickeln innovative Konzepte und bringen diese in die Umsetzung.

### **5. gesellschaftspolitische Präsenz (Beitrag zu Oberziel 3)**

- Ziel: anerkannter und gefragter Ansprechpartner sein, um die Interessen des bayerischen Kinder- und Jugendsports einzubringen
- Anspruch:
  - o Gesellschaftspolitische Präsenz: Wir sind starker Partner für Gesellschaft und Politik im Kinder- und Jugendsport in Bayern.

## Vorgehen

Im Zeitraum April bis Juni 2021 wurden in zwei Workshop-Runden in kleinen „Sprintteams“ mit insgesamt mehr als 30 internen und externen Expert/innen inhaltliche Bausteine erarbeitet, mit denen diese Ziele erreicht werden können. Diese Handlungsempfehlungen sowie die Erkenntnisse aus dem Prozess des Runden Tisches „Zukunftsprogramm Aufbruch Sport in Bayern“ im Bereich Kinder- und Jugendsport bilden die Grundlage für die vorgelegten Leitlinien zur Strategie. Zu deren Umsetzung sind in der Folge verschiedene Projekte notwendig, die nach einer Verabschiedung dieser strategischen Grundausrichtung durch den Verbandsjugendtag 2021 im operativen Management bis zum Jahresende mit einer detaillierteren Zeit- und Ressourcenplanung hinterlegt werden müssen. Gemäß Geschäftsverteilungsplan verantworten die BSJ-Vorstandsmitglieder in der gemeinsamen Zusammenarbeit mit den hauptberuflichen Mitarbeiter/innen die Realisierung. Grundsätzlich sind diese übergreifenden Gedanken leitend:

- Jugend Raum geben: Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung im Ehrenamt, jugendgerechte Strukturen im Gesamtverband und die Förderung von jungen Engagierten ermöglichen Partizipation, Mitsprache, Mitgestaltung und Einbringung junger Ideen
- Zielgruppe im Blick haben: die Produkte des Schlüsselsegments Kinder- und Jugendsport und die Aspekte der Jugendbildung und Jugendpolitik ergeben das Angebot
- Aufgabenteilung ist gewinnbringend: gemäß der hauptberuflichen Organisationsstruktur im Ablauf sind in den jeweiligen Bereichen (wie z.B. Sportentwicklung, Vertrieb, etc.) die Themen des Kinder- und Jugendsports präsent und anerkannt
- „Kommunikation ist alles“: Rollen, Zielgruppen, Informationsfluss und Aktualität, Kanäle und zeitgemäße Medien müssen für erfolgreiche Kommunikation definiert sein

## Maßnahmen zur Umsetzung der strategischen Grundausrichtung

### Kurzfristig bis Ende 2022

- neue Vorstandsmitglieder unterzeichnen Ehrenkodex nach dem VJT (bis Ende 2021)
- Rollen und Verantwortlichkeiten in Hauptberuf und Ehrenamt definieren (bis Ende 2021)
  - gemeinsame Tagung der ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiter/innen durchführen
  - gegenseitigen Austausch durch informelle Formate (Jahresabschluss etc.) fördern
  - thematische Zuständigkeiten transparent kommunizieren
- Kommunikationskonzept mit zielgruppengerechten Kanälen, Angeboten & Ansprache erarbeiten
  - BSJ-Homepage relaunchen und weitere Medien bzw. Informationskanäle (intern/extern) festlegen und Umsetzbarkeit im PR-Bereich sicherstellen
  - politische Kommunikation für jugendverbandliche Position aufsetzen
  - *Personas* bei Zielkunden definieren, um junge Menschen als Zielgruppe im Vertrieb zu erreichen
- Umsetzung der PsG-Stufenmodelle von dsj/DOSB im Bereich „safe sport“ sicherstellen
  - Aufstockung der personellen Ressourcen zur Sicherstellung der Implementierungsschritte
- bestehende Formate auf überregionaler Ebene (AT, VJA, VJT) attraktiver und jugendgerechter gestalten, um inhaltliche Vernetzung und informellen Austausch zu fördern
  - Gremienmanagement professionalisieren und Ehrenamtsmanagement etablieren
  - Angebote für KJL (Leitfaden und Einführung) für nächste Wahlperiode überarbeiten
- Motivlage junger Menschen für Engagement in Erfahrung bringen und Erkenntnisse berücksichtigen
  - vorliegende Studien auswerten und „Frankfurter Modell“ analysieren und anwenden
  - unterstützendes Material, z.B. Jugendsprecher-Leitfaden, entwickeln

- Schulungen / Fortbildungen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit (v.a. Social Media) für Ehrenamt und Hauptberuf auf allen Ebenen anbieten
  - externe Experten einbinden und externe Angebote (z.B. BJR-Fachprogramme) nutzen
- gesellschaftliche Themen von Bedeutung für junge Menschen aufgreifen (Inklusion, Nachhaltigkeit, Internationale Jugendarbeit, Integration etc.)
  - sperrigen Begriff der „Jugendsozialarbeit“ umformulieren und themenbezogen für und mit jungen Menschen bearbeiten
  - Arbeitsweise anpassen und projektorientierter mit Expertengruppen zu bestimmten Themen und Projektarbeiten arbeiten – ohne langwierige, große Arbeitsgruppen
  - personelle Ressourcen für jugendpolitische Grundsatzfragen und die Betreuung junger Engagierter (Juniorteam) schaffen
- Corona-Aufbauprogramme proaktiv begleiten und für unsere Mitglieder nutzbar machen
  - Fördertöpfe kennen und bewerben
  - Informationsangebot schaffen
- Aufstellung der verschiedenen (Kooperations-)Modelle im Bereich Bildungsnetzwerke anfertigen
  - Kriterien zur Beschreibung und Sortierung definieren (BAERchen, SportNach1, SAG, Ganztag, ...) um Datenerhebung vorzubereiten
- Ansprechpartner im Bereich „Schule und Verein“ mit Aufgaben und Rollen erfassen und in Kontakt bringen
  - Gremium auf Landesebene für Austausch, Diskussion, Information schaffen (BSJ – KM-Ganztag – KM-Sport/Laspo)
  - bei nächsten KJT 2022/23 für alle KJL eine Ansprechperson bei der BSJ benennen: Personal „Schule & Verein / Ganztag“ vor Ort muss up to date sein, vernetzt und informiert werden
  - Ebene der Bezirksregierung: gemeinsame Sitzung von Ganztags- und Sportreferenten unter Beteiligung von BSJ/BLSV etablieren
- Rollout des Bewegungskonzepts „Beweg dich schlau“ im Sinne der Bewegungsförderung und Talentsichtung sicherstellen
- Rolle der FWD-Sprecher/innen stärken
  - Kontakt zum und Austausch mit Vorstand sicherstellen
  - Vernetzung mit Juniorteam herstellen
- Freiwilligendienste weiterentwickeln
  - digitales Bewerbungsmanagement einführen
  - zusätzliche eigene Bildungstage durchführen (überfachlich, digital)
  - den FWD intensiver als Alternative für Zeit nach der Schule kommunizieren (politische Kommunikation an StMUK)
  - FWD-Botschafter: Freiwillige mit (nachhaltigen) T-Shirts & Co ausstatten
- Fakten und Daten über unsere Zielgruppe und statistische/evidenzbasierte Grundlage erarbeiten und auf Trends basierte Angebote schaffen: personelle Verstärkung im Bereich der Sportentwicklung für den Kinder- und Jugendsport sicherstellen

#### Mittelfristig bis Ende 2023

- ganzheitlichen Bildungsansatz im Jugendbereich erarbeiten
- weitere Dimensionen des „safe sport“ definieren
- professionelle themen- und zielgruppenspezifische Kampagnen umsetzen
  - „Sicherer Sportverein“: positive Besetzung des Themas „PsG“
  - Informationskampagne zu den verschiedenen Modellen der schulischen Kooperationsmodelle
  - Darstellung des Mehrwerts und der Chancen des Freiwilligendienstes

- Bildungsnetzwerke stärken
  - Zahlenbasis bzgl. der aktuell laufenden Kooperationen über Vereine erheben und auswerten
  - Rollenklärung des Verbandes: Beratung & Information („Agentur“) für Vereine oder „Mehr“ (Trägerschaft, Finanzfragen, Verträge, Personal etc.) aufbauen
- unterstützenden, digitalen PsG-Ratgeber zur Verfügung stellen
- Projektgruppe zur Digitalisierung im Bereich FWD einrichten
- Alumni-Arbeit im Bereich FWD etablieren (z.B. Netzwerkgründung, Event, ...)
- Angebot der Internationalen Jugendarbeit aufbauen
  - dsj-Anforderungen an die Mitgliedsorganisationen gemäß neuem Konzept umsetzen
  - Fortbildungsangebot und Anerkennung für junge Engagierte schaffen
  - Präsenz bei internationalem Großereignis für junge Engagierte durch langfristigen Kompetenzaufbau sicherstellen (Bsp. Paris2024 analog zu EC2022)
- (jugend)politische Kommunikation stärken durch Ansprache der jugendpolitischen Sprecher, Aufgreifen jugendpolitischer Inhalte, Kampagnen und einen jugendsportpolitischen Empfang im Landtag

### Langfristig

- jugendspezifische Mentoring-Programme umsetzen, z.B. Jugendsprecher, auch innerhalb des BSJ-Vorstands (Aufbau U23-Mitglieder) und damit Juniorteam weiterentwickeln
- Fördertopf etablieren zur Finanzierung von Pilotprojekten, die andere Vereine/KJL/FVJL jeweils kopieren dürfen/können
- Zertifikat/Siegel „safe sport“ einführen
- Referentenmanagement (Bindung, z.B. Treffen, und Neugewinnung) verbessern, insbesondere im Bereich PsG
- Qualitätsmanagement für Bildungsnetzwerke etablieren und Stabilität und Qualitätsentwicklung absichern (Vereine befähigen, in „sportliche Partnerschaften“ mit den Schulen zu gehen, differenziert nach Bedarf und Vereinsumfeld)
- durch politische Kommunikation ein „Mehr“ an Zeit für Bewegung/Sport im (schulischen) Alltag für Kinder und Jugendliche erwirken (Zeit für Sport mit dem Verein und Schulsport)
- administrative Prozesse im Bereich der FWD digitalisieren (z.B. Zeugnisgenerator, Abrechnung, Schnittstellen) vorantreiben, um Ressourcen effektiver für inhaltliche Themen nutzen zu können
- regelmäßige Taschengeld-Erhöhung für Freiwillige durch politischen Einsatz erwirken
- Präsenz bei dsj und BJR stärken und Position ausbauen
- Ehrungswesen für altersgerechte Anerkennung und Wertschätzung gemäß vorliegenden Vorschlägen überarbeiten

Glossar:

AT	= Arbeitstagung
BJR	= Bayerischer Jugendring
BLSV	= Bayerischer Landessportverband
BSJ	= Bayerische Sportjugend
dsj	= Deutsche Sportjugend
EC2022	= European Championships 2022 (in München)
FVJL	= Fachverbandsjugendleitung
FWD	= Freiwilligendienst
KJL	= Kreisjugendleitung
KJT	= Kreisjugendtag
KM	= Kultusministerium
Laspo	= Landesstelle für den Schulsport
ÖH	= Öffentliche Hand
Paris2024	= Olympische Spiele 2024 in Paris
PsG	= Prävention sexualisierte Gewalt
SAG	= Sportarbeitsgemeinschaft
SFV	= Sportfachverbände
StMUK	= Staatsministerium für Unterricht und Kultus
SV	= Sportverein
VJA	= Verbandsjugendausschuss
VJT	= Verbandsjugendtag